

Hochschule: Studenten des Delta Racing Teams nehmen an der Formula Student auf dem Hockenheimring teil / Team hofft auf Preis des besten Nachwuchs-Teams

Aus dem Hörsaal auf die Rennstrecke

Von unserem Mitarbeiter Moritz Pauls

Nachdem es letztes Jahr nicht geklappt hatte, geht das "Delta Racing Team" der Hochschule Mannheim dieses Mal bei "Formula Student" an den Start. Für die verpasste Teilnahme im vergangenen Jahr nennt Jannic Herrmann aus der Projektleitung von Delta Racing verschiedene Gründe. "Es ist das erste Projekt dieser Art an der Hochschule Mannheim. Deshalb mussten wir viele Dinge erst einmal selbst ausprobieren - und das dauert. Außerdem sind wir als Verein organisiert und die Gründung hat einige Zeit in Anspruch genommen. Als wir dann soweit waren, sind wir leider mitten in die Wirtschaftskrise geraten und hatten Probleme, Sponsoren zu finden", erklärt Jannic. Die Probleme der Vergangenheit sind inzwischen vergessen. Denn außer kleinen Einstellungen ist das Fahrzeug fertig und muss in den nächsten Tagen lediglich noch zusammengebaut werden.

Fahrer aus dem Team

Soweit zum Rennwagen. Doch wie fühlen sich diejenigen, die sich vom 4. bis zum 8. August hinter das Lenkrad setzen dürfen. Auf die Frage, ob zwischen den Konstrukteuren und Fahrern ein besonderes Vertrauen herrscht, schmunzelt Oliver Bauer, der ebenfalls zum Delta Racing Team gehört. "Wir haben uns entschlossen, die Fahrer aus dem Team zu ermitteln. Es gab zwar ein offenes Zeitfahren, aber für Einsatz im Team gab es Bonuspunkte. Da alle sechs Fahrer selbst mit konstruiert haben, wissen sie, worauf sie sich einlassen. Oder glauben es jedenfalls zu wissen", erklärt Oliver, der sich zu den sechs glücklichen Fahrern zählen darf. Das Mannheimer Team bleibt realistisch. "Auf den Sieg können wir nicht hoffen. Gegen Teams wie das aus Stuttgart kämpfen wir quasi mit stumpfen Waffen", sagt Oliver. Denn diese Teams hätten viel mehr Geld und Erfahrung. "Deshalb arbeiten sie mit Materialien und Techniken, von denen wir nur träumen können", sagt der Student.

Nachwuchspreis anvisiert

Doch an Ehrgeiz fehlt es im Mannheimer Team nicht. Erklärtes Ziel ist es, den Preis des besten "Newcomers" zu bekommen. Erfahrungsgemäß geht dieser Preis an das Team, das es schafft, sein Auto bereits bei der ersten Wettbewerbsteilnahme heil ins Ziel zu bringen. Deshalb habe das "Delta Racing Team" besonders auf eine stabile und zuverlässige Bauweise geachtet, sagt Oliver. Die Zeichen für einen erfolgreichen ersten Auftritt des Mannheimer Hochschul-Teams stehen also gut.

Mannheimer Morgen

28. Juli 2010